



Generalversammlung 2021

WVBU

Freitag, 3. September

reduzierte Präsenzveranstaltung gemäss Vorgaben des Bundesamtes für
Justiz mit Online-Zugang für die Mitglieder

1 Eröffnung der Generalversammlung und Grussbotschaft der Präsidentin

Anlässlich dieser Generalversammlung auf Distanz begrüßt Patricia Biner die Mitglieder und präsentiert ihre Videobotschaft, die im Mitgliederbereich auf der Website des Verbandes abrufbar ist.

Sie verwendet das Bild der verkümmerten Reben als Ausgangspunkt für ihren Vortrag und konzentriert sich auf die psychologischen Beeinträchtigungen, die die Corona-Pandemie bei 43 % der Kinder und Jugendlichen verursacht hat. Ein Umstand, der auch die Akteure in der Berufsbildung in die Pflicht nimmt. Unter Bezugnahme auf das Buch "Über den Schatten in uns" der ehemaligen Psychologieprofessorin der Universität Zürich, Verena Kast, erklärt sie, dass die Fremdheit und Unsicherheit, die Corona mit sich bringe, bei jungen Menschen mit noch instabiler Identität in der Identitätsfindung, mehr Angriffsfläche biete, um Ängste und Verschattungen zu schüren.

Sie führt aus, dass Corona nicht nur ein persönlicher Schatten, sondern ein kollektiver Schatten sei, und dass wir dafür verantwortlich seien, Akzeptanz für den Schatten zu entwickeln, wo er unsere Beziehungen beeinflusse und unser Leben berühre.

Sie hofft, dass es den Akteuren in der Berufsbildung gemeinsam gelingen werde, die Identität der Jugendlichen aber auch sich gegenseitig weiterhin durch ein offenes Ohr zu stärken, um sich sicherer zu fühlen und zu mehr innerer Freiheit zu gelangen.

Die Berufsbildung müsse letztlich nachhaltiger sein als Corona, so wie die Landwirtschaft nachhaltiger sein muss als der überraschende Frost. Mögen die Lernenden und die Berufskollegen in den Schatten neue Vitalität finden und dieses Schuljahr in vollem Schwung durchlaufen.

Sie ernennt Alexandre Cipolla und Thibault Schönmann zu Wahlprüfern für die Auszählung der Ergebnisse

2 Protokoll der GV 2020

Das Protokoll der Generalversammlung 2020 ist im Mitgliederbereich auf der Website verfügbar. Es gab keine Kommentare.

3 Tätigkeitsbericht 2020-2021

Die Präsidentin zeigt das Video des Tätigkeitsberichts, das im Mitgliederbereich auf der Website verfügbar ist.

Im Schuljahr 2020-2021 hat der WVBU an 5 Komiteesitzungen und 3 Treffen der Arbeitsgruppen, 3 Sitzungen mit der Dienststelle, 6 Sitzungen mit den Schulleitungen, 4 Sitzungen mit dem Zentralverband ZMLP, 1 Sitzung mit der Lehrerkommission des ZMLPs, 1 außerordentlichen Delegiertenversammlung des Dachverbandes Berufsbildung Schweiz, 1 Sitzung zum Fremdsprachenkonzept in der KV-Reform und 3 Sitzungen zur Agenda 2030 teilgenommen.

Der WVBU hat an folgenden Arbeitsdossiers mitgewirkt: Teilnahme am Audit zur KV-Reform und am Audit zum Fremdsprachenkonzept in der KV-Reform, Teilnahme an der Anhörung des Verfassungsrates, Impuls zur Aktualisierung der Pflichtenhefte der Lehrpersonen, Auswertung der Rückmeldungen zum Projekt BEL (Begleitung und Erfolg bei Lernenden). Der WVBU erreichte eine Übergangslösung bei der Salärschwelle von 11.5 Lektionen, Beiträge an die digitale Ausrüstung der Lehrpersonen ab 2022 und eine erste Harmonisierung der Ferienpläne im Herbst 2022.

Dank der Zusammenarbeit mit dem ZMLP konnten in diesem Jahr die Beibehaltung der Löhne während den beiden Covid-Wellen, eine Entlastungstunde ab Beginn des flexiblen Rentenalters, ein Gesundheitsgutschein von 200 Franken im Monat des Geburtstags ab dem 55. Lebensjahr und das Recht auf eine Reduktion des Beschäftigungsgrades aufgrund einer Geburt oder einer Adoption erworben werden. Für die Zukunft wird das Erreichen günstigerer Arbeitsbedingungen und einer größeren Arbeitsplatzsicherheit weiterhin auf der Tagesordnung des WVBU stehen – z.B. im Hinblick auf eine Harmonisierung der Ferienpläne, Entlastungstunden, die Praxis der Altersentlastung usw. In Zusammenarbeit mit dem ZMLP bleiben das Engagement in einem grösseren Rahmen für die Ausweitung des Vaterschaftsurlaubs, die Verbesserung der Lohnausfallsdeckung im Krankheitsfall und teuerungsabhängige Gehaltsanpassungen auf der Agenda.

4 Rechnung 2020 – 2021 und Revisorenbericht

Thibault Schönmann präsentiert den Jahresabschluss 2020-2021, welche Einnahmen von CHF 64'199,50 gegenüber Ausgaben von CHF 54'492,55 erkennen lassen. Der Gewinn des Rechnungsjahres beläuft sich somit auf CHF 9'706,95. Das Vermögen des WVBU beträgt somit am 31. Juli 2021 CHF 320'513,85. Der Revisor Claude Reichenbach verliest seinen Bericht und erteilt dem Ausschuss Entlastung. Die detaillierten Jahresrechnungen sind im Mitgliederbereich der Webseite verfügbar.

5 Spende

Der für die diesjährige Spende ausgewählte Verein ist SynapsEspoir

Die Assoziation stellt sich durch den Brief eines jungen Vaters vor, der an einer bipolaren Störung leidet. Er beschreibt seinen Weg, die Schwierigkeiten, aber vor allem die Unterstützung, die ihm während seiner Ausbildung und zu Beginn seines Berufslebens zuteilwurde. Eine Botschaft voller Hoffnung für junge Menschen mit psychischen Problemen.

Dieses Schreiben ist auch im Mitgliederbereich der WVBU-Website verfügbar.

6 Neue Direktorin des ZMLP

Marie Line Voirol Revaz, die neue Direktorin des ZMLP, stellt sich mittels einer Kurzpräsentation vor, welche im Mitgliederbereich der Verbandsw Webseite einsehbar ist.

Marie-Line trat am 1. Juli 2021 als Direktorin in den ZMLP ein. Sie hat einen juristischen Hintergrund und verfügt über ein ausgeprägtes soziales Empfinden. Die Verteidigung der Interessen und Bedingungen der Arbeitnehmer ist eine ihrer Hauptmotivationen. Sie setzt sich gerne für gute Zwecke ein, und wir sind froh, sie als Direktorin des ZMLP zu haben.

7 Verabschiedung des Dienstchefs Claude Pottier

7.1 Botschaft des Dienstchefs Claude Pottier

Unser Dienstchef, Herr Claude Pottier, verlässt uns nach 15 Jahren herzlicher Zusammenarbeit.

Er hat mit 5 Präsidenten unserer Vereinigung zusammengearbeitet. Er erinnert uns an die Fortschritte, die wir in diesen 15 Jahren gemacht haben. Dazu gehören der Übergang zu 32, dann 25 und 23 Unterrichtsstunden, die Verbesserung der Bedingungen für die Abteilungsleiter und die Schulleiter. Die Förderung der Berufsbildung im Wallis, Bau von Sporthallen, Schaffung des EPIC und des CFTI. Abschließend dankt er uns für unsere Unterstützung in diesen 15 Jahren und wünscht dem WVBU ein langes Leben.

Seine zweisprachige Videopräsentation ist im Mitgliederbereich der WVBU-Website verfügbar.

7.2 Würdigung von Claude Pottier

Die Präsidentin würdigt unseren abtretenden Dienstchefs Claude Pottier:

Sie erinnert an die Höhepunkte seiner 15 Jahre im Dienst der beruflichen Bildung, sein Engagement in der Berufsausbildung, unsere gute Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht hat, in einer Reihe von rechtlichen und infrastrukturbezogenen Fragen Fortschritte zu erzielen. Patricia weist auch auf die Bedeutung hin, die der Förderung unserer jungen Menschen und der Organisation von Veranstaltungen wie Your Challenge durch Herrn Pottier beigemessen wurde. Sie dankt ihm insbesondere für den stets herzlichen Empfang, den er unserer Vereinigung bereitet hat, und für die konstruktiven Gespräche, die wir geführt haben.

Sie wünscht ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion als Direktor der Schweizer Berufsbildung. Mögen die Kraft des Wallis und die Geselligkeit seiner Bewohner ihn unterstützen und ihm das Beste bringen.

Das Video und der Brief sind im Mitgliederbereich der WVBU-Website verfügbar.

8 Botschaft der neuen Dienstchefin Tanja Fux

Tanja Fux, die neue Leiterin der Dienststelle für Berufsbildung, stellt sich mittels Schreiben vor:

Sie ist 43 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie lebt in St. Niklaus im Zermatter Tal. Sie kommt aus dem Bereich der obligatorischen Schule, zunächst als Lehrerin in der Orientierungsschule, dann als Direktorin und zuletzt als Adjunktin des Departements für Unterrichtswesen.

Sie unterstreicht die Bedeutung der Berufsberatung und die Wichtigkeit, junge Menschen entsprechend ihrer Wünsche, aber auch ihrer Fähigkeiten zu beraten. Es steht viel auf dem Spiel, denn in einigen Branchen herrscht ein Mangel an qualifizierten Arbeitskräften.

Sie freute sich, uns kennen zu lernen und wünschte uns alles Gute für dieses Schuljahr.

Die pdf-Datei ihrer Botschaft ist im Mitgliederbereich der WVBU-Website verfügbar.

9 Budget 2021-2022

Durch die zunehmende Herausforderung der Rekrutierung von Neumitgliedern sinken die zu erwartenden Einnahmen von CHF 75'000 auf CHF 65'000.-. Ein Anstieg der Ausgaben im Vergleich zum Vorderjahr ergibt sich hauptsächlich durch den Beitritt des gesamten Komitees zum Schweizerischen Dachverband BCH, die Verdoppelung der Apéro-Beiträge an die Schulen, da die Apéros im vorherigen Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnten, sowie die budgetierten Ausgaben die Veranstaltungen der Direktionen und der Delegierten. Trotz der sinkenden Einnahmen und leicht ansteigenden Ausgaben ist für das Jahr 2021/2022 trotzdem mit einem Gewinn von CHF 6 260.- zu rechnen.

Anmerkungen zum Budget 2021-2022, welches Mitgliederbereich auf der Webseite des WVBU mit weiteren Erläuterungen zugänglich ist, blieben aus.

10 Individuelle Anmerkungen

Einige Mitglieder haben Bemerkungen zur Überprüfung der Schutzmassnahmen gegen Covid-19 an den Schulen und der Harmonisierung der Ferienpläne übermittelt. Der WVBU wird diese Anliegen bei den Verantwortlichen einbringen.

11 Hinweis zum Rücklauf der Abstimmungs- und Wahlzettel

Die Auszählung der Stimmen wurde am 30. September 2021 von Alexandre Cipolla und Thibault Schönmann getrennt durchgeführt. Sie kamen, wie folgt, zu den gleichen Ergebnissen:

Frage	Ja	Nein	Enthaltung
1) Ich akzeptiere das Protokoll der GV 2020.	60		
2) Ich akzeptiere den Tätigkeitsbericht 2020/2021.	60		
3) Ich akzeptiere die Rechnungen 2020/2021.	60		
4) Ich akzeptiere den Revisorenbericht.	60		
5) Ich akzeptiere das Budget 2021/2022, inklusive der Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge.	60		
6) Ich akzeptiere Thibault Schönmann und Alexandre Cipolla als Stimmenzähler.	60		